



Palliativ Luzern

Betreuung | Pflege | Begleitung

Newsletter September 2016

Liebe Leserinnen und Leser

In diesem Newsletter machen wir Sie auf einige wichtige lokale und nationale Entwicklungen und Veranstaltungen aufmerksam. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre und schöne Herbsttage!

Ein spezialisierter mobiler Palliative-Care-Dienst für den ganzen Kanton Luzern

In der Juni - Session hat Kantonsrätin Gerda Jung zusammen mit sechzehn weiteren Kantonsräten ein Postulat eingereicht, um für das ganze Kantonsgebiet einen mobilen Palliative-Care-Dienst einzuführen.

[Weitere Informationen](#)

Für Sie gelesen

Die Rolle des Hausarztes in der Betreuung von Menschen am Lebensende

Dem Hausarzt kommt bei der Betreuung von Menschen am Lebensende eine zentrale Funktion zu, da er die Patienten und deren Umfeld seit Jahren kennt. Eine Studie aus dem Nationalen Forschungsprogramm NFP 67 "Lebensende" hat die Betreuung und die hausärztliche Versorgung von Menschen am Lebensende in der Schweiz untersucht und Verbesserungsvorschläge formuliert.

[Weitere Informationen](#)

Versorgung von Betagten besser koordinieren

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) will die Versorgung von Patienten verbessern, die viele unterschiedliche und aufwändige Gesundheitsleistungen in Anspruch nehmen. Als erste Patientengruppe stehen betagte Menschen mit mehreren Krankheiten im Fokus. Zu den geplanten Massnahmen gehören eine bessere Implementierung von Advance Care Planning sowie eine bessere Planung des Spitalaustritts.

[Weitere Informationen](#)

Im Kanton Luzern leben immer weniger Hochbetagte in Pflegeheimen

Gemäss LUSTAT Statistik Luzern lebten im Jahr 2014 im Kanton Luzern 30 Prozent der Hochbetagten in einem Alters- und Pflegeheim. Der Anteil hat sich in den letzten Jahren verringert.

[Weitere Informationen](#)

Weniger Sterbefälle und Zunahme des mittleren Sterbealters

Gemäss Bundesamt für Statistik (BFS) starben im Jahr 2014 1000 Personen weniger als im Vorjahr. Herz-Kreislaufkrankheiten, Krebs und Demenz sind nach wie vor die drei häufigsten Todesursachen im Alter. Die Todesfälle infolge Demenz gehen zum ersten Mal seit ihrer Erfassung im Jahr 1995 leicht zurück.

[Weitere Informationen](#)

Pädiatrische Onkologie - Zufriedenheit und Hürden

Eine in den acht Zentren der Swiss Paediatric Oncology Group durchgeführte Studie hat die Erfahrung der Eltern und der jungen Patienten untersucht.

[Weitere Informationen](#)

Advance Care Planning reduziert die Kosten am Lebensende

Eine Review - Studie aus Deutschland zeigt, dass Advance Care Planning nicht nur die Selbstbestimmung der Patienten stärkt sondern auch Kosten am Lebensende reduziert.

[Weitere Informationen](#)

Zuviele Behandlungen am Lebensende

Eine Studie aus Australien hat untersucht, aus welchen Gründen Ärzte medizinisch nicht-indizierte Massnahmen am Lebensende durchführen. Die Erwartungen der Angehörigen, die Unkenntnis der Wünsche der Patienten, die hohe Spezialisierung der Spitäler, mangelnde Kommunikationsfähigkeit und die Angst der Mediziner vor rechtlichen Folgen zählen zu den meist genannten Gründen.

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungen

Demenz 2020 - Herausforderungen heute und morgen

Anlässlich des Weltalzheimerertages am 6. September 2016 organisieren Public Health Schweiz und die Schweizerische Alzheimervereinigung eine Tagung über die politischen, gesellschaftlichen sowie wissenschaftlichen Herausforderungen im

Umgang mit Demenzerkrankungen.

[Weitere Informationen](#)

Kultursensible Gespräche am Lebensende

Am 8. September 2016 organisiert Palliative Aargau eine Tagung zur Führung von Gesprächen am Lebensende mit Menschen mit einem Migrationshintergrund.

[Weitere Informationen](#)

Denkanstösse zum Thema Sterben und Tod

Zum Tag des Friedhofs am 17. September 2016 organisiert die Friedhofverwaltung der Stadt Luzern einen Informationsnachmittag mit Referaten zu den Themen Suizidbeihilfe, Palliative Care und Vorausplanung.

[Weitere Informationen](#)

Luzerner Geriatrieforum

Am Donnerstag, 29. September 2016 findet im Spital Wolhusen das 4. Luzerner Geriatrieforum statt.

[Weitere Informationen](#)

Spiritual Care

Der Dachverband Hospize Schweiz organisiert am 29. September 2016 eine Tagung zur "Spiritual Care im Spannungsfeld zwischen Lebensbegleitung und begleitetem Suizid".

[Weitere Informationen](#)

Passage SRK - Lehrgang in Palliative Care

Am 14. Oktober 2016 startet der Lehrgang Palliative Care des SRK Kanton Luzern. Er richtet sich an Freiwillige, die in der Begleitung von schwerkranken Menschen tätig sein möchten.

[Weitere Informationen](#)

ALS Weiterbildung

Der Verein ALS Schweiz organisiert am 21. Oktober 2016 in Zürich ein ALS-Training für Fachpersonen.

[Weitere Informationen](#)

Menschen mit Demenz zu Hause pflegen und begleiten

Die Spitex der Stadt Luzern organisiert am 24. Oktober 2016 einen Kurs zum Thema.

[Weitere Informationen](#)

Nationaler Palliative Care Kongress 2016

Am 16. und 17. November 2016 findet der nationale Palliative-Care-Kongress in Biel statt. Der Anlass widmet sich dem Thema "Das Ende leben, das Mögliche planen". Das provisorische Programm ist aufgeschaltet und Anmeldungen sind unter folgendem Link möglich:

[Weitere Informationen](#)

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, so können Sie sich hier [abmelden](#).

Bei Problemen mit dem Newsletter senden sie uns einfach eine e-Mail an
newsletter@palliativ-luzern.ch